

Katie Potter

# **Zurück in die Zukunft**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Harry und Ginny gelangen durch einen Zufall in die Vergangenheit. Sie besuchen Hogwarts und treffen dabei auf alt bekannte Gesichter. Lily und die Rumtreiber. Werden die Rumtreiber herausfinden wer Harry und Ginny wirklich sind? Werden die beiden je wieder zurück kommen? Wird Harry seine Vergangenheit ändern können, ein besseres Leben haben?

Das erfahrt ihr hier. Schaut mal rein!

Tut mir Leid, ich bin nicht so gut in Inhaltsangaben schreiben. :(

## Vorwort

Diese FF handelt nach dem 7. Band, der Epilog wird nicht berücksichtigt!!

Viel Spaß

Lg, Katie

P.S. Würd mich über ein Review freuen!

# Inhaltsverzeichnis

1. Zeitreise
2. Hogwarts
3. Der 1. September
4. Der 1. Schultag

# Zeitreise

## 1. Zeitreise

Es war gerade sechs Uhr morgens als er ein Klopfen am Fenster hörte. Harry stöhnte auf. Wer, zum Teufel, schickte so früh am Morgen einen Brief. Er stand vorsichtig auf um Ginny neben ihm nicht zu wecken. Harry öffnete das Fenster, lies die Eule rein und nahm ihr den Brief ab. Seufzend rollte er das Pergament auseinander. Darin stand:

*Lieber Harry, Ginny!*

*Ich möchte euch bitten um 15.00 Uhr bei uns vorbeizukommen. Ich will eine Art Überraschungsparty für Ron schmeißen – Naja Party ist etwas übertrieben da nur wir 4 da sein werden. Er macht heute sein letzte Prüfung, dann ist er offiziell ein Auror. Ich gehe jetzt einfach mal davon aus, dass ihr kommt. Ich freue mich.*

*Bis später, Hermine*

Harry seufzte. Das war typisch Hermine. Um sechs Uhr Morgens! Er setzte sich aufs Bett und weckte Ginny. „Was ist denn?“, fragte sie schlaftrunken. „Hermine lädt uns zu einer Überraschungsparty für Ron ein. Er macht heute seine letzten Prüfung.“ Ginny verdrehte die Augen. „Und das um sechs Uhr morgens. Das ist so typisch Hermine.“ Stöhnend ließ sie sich zurück ins Kissen fallen. „Gut ich komme mit. Und jetzt lass mich weiter schlafen“ Harry musste grinsen, stand jedoch auf und ging ins Bad. Er hatte sich mittlerweile daran gewöhnt früh aufzustehen. Bei seiner Aurorenausbildung hatte er immer so früh aufstehen müssen um rechtzeitig zu seinen Kursen zu kommen. Er war bereits fertig mit seiner Ausbildung, weil er, im Gegensatz zu Ron, nicht durch seine ‚Tarnung‘ – Prüfung gerasselt war. Harry ging, nachdem er sich angezogen hatte, hinunter in die Küche. Die beiden hatten sich ein Jahr nach der großen Schlacht ein großes Haus in Godric’s Hollow gekauft. Harry hatte darauf bestanden, dass sie nach Godric’s Hollow zogen. Hermine und Ron wohnten nur ein paar Straßen weiter. Er war noch so in Gedanken, dass er gar nicht bemerkte dass Ginny herein kam. „Morgen Schatz“, sagte sie und gab ihm einen Kuss. „Morgen Schlafmütze.“ Harry grinste und Ginny streckte ihm die Zunge raus. Schweigend trank sie ihren Kaffee. „Können wir noch schnell in die Winkelgasse? Ich brauch einen neuen Besen. Die im Team lachen mich ja schon fast aus.“ Ginny war Jägerin bei den Holyhead Harpies geworden. „Klar können wir. Ich bin zwar der Meinung das dein Feuerblitz 2000 gut genug ist, aber wenn du meinst“, feixte Harry. Ginny streckte ihm die Zunge raus und verschwand dann im Bad. Nach einer halben Stunde kam sie fertig wieder. Harry fragte sich immer wieder was Mädchen so lange im Bad machen konnten. „Gut wir könne los“, bemerkte sie als Harry sich nicht rührte. „Okay“, antwortete Harry und drehte sich auch schon auf der Stelle. Ginny tat es ihm gleich. Und dann kam wieder das bekannte Gefühl durch einen Gartenschlauch gezwängt zu werden. Dann plötzlich gab es einen lauten Knall. Lauter als der Lärm den Hauselfen beim apparieren verursachten. Er schaute verwirrt, genauso wie Ginny. „Was war das? Das ist doch sonst nicht so laut und wieso hängt bei Ollivander im Fenster ein Fandungsblatt von Todessern?“ Das war wirklich verwirrend. „Ich weiß auch nicht, Ginny.“ Da hörten sie plötzlich einen Jungen rufen: „Der Tagesprophet. Neue Todesserangriffe in Spinner’s End und Godric’s Hollow“ Ginny rannte los zu dem Jungen, drückte ihm ein paar Knuts in die Hand und nahm eine Zeitung. Sie studierte sie eine Weile und hatte dann einen Ausdruck von Schock auf dem Gesicht. Sie rannte schnell wieder zurück und keuchte: „Harry schau auf das Datum: 29. August 1977! Wir haben eine Zeitreise gemacht. Das schockte auch Harry. Nach einigen Sekunden fing er sich wieder und überlegte ‚1977. da sind meine Eltern zu Schule gegangen. Und somit auch Sirius‘, Ginny zu der Zeit sind die Rumtreiber zur Schule gegangen!“ „Toll. Hmm, vielleicht sollten wir zu Dumbledore gehen. Vielleicht kann er uns helfen. Harry willigte ein. Sie drehten sich auf der Stelle und apparierten nach Hogsmead. Die beiden ehemaligen Gryffindors rannten so schnell sie konnten hoch zum Schloss.

# Hogwarts

## 2. Hogwarts

„Verdammt“, fluchte Ginny, „wie sollen wir den bitte schön reinkommen. Da sind Schutzmassnahmen. Voldemort ist gerade voll aktiv!“ „Ginny, komm runter! Ich würde mal sagen wir versuchen es auf Muggelart. Falls keiner in der Nähe ist, der das hört schick ich nen Patronus.“, schlug Harry vor und klopfte an dem Portal. Als nach fünf Minuten niemand aufgemacht hatte meinte Harry: „Okay, dann Möglichkeit zwei. Expecto Patronum Parler“ ( Parler bedeutet sprechen auf Französisch, ich dachte da ja nie gesagt wird wie die sprechenden Patroni funktioniert, überleg ich mir was eigenes. :D) Krone kam aus dem Zauberstab hervor und trabte zum Schloss. Jetzt hieß es abwarten. Und tatsächlich, nach 10 Minuten kam ein jüngerer Dumbledore auf das Tor zugeschritten. Er öffnete das Tor, ließ sie rein und ging voran. Ohne ein Wort. Als sie bei Dumbledores Büro ankamen, sagte er das Passwort. Oben angekommen setzte er sich und legte die Fingerkuppen aneinander. „Dumbledore wie immer“, dacht Harry und grinste. „Nun“, begann er, „Der Patronus sagte sie würden Hilfe benötigen“ „Äh ja, die Sache ist die...“ Ginny zögerte also übernahm Harry. „Wir haben eine Zeitreise gemacht.“ Und er erzählte die ganze Geschichte. „Ja, da haben Sie Recht. Das ist tatsächlich ein Problem. Ich schlage vor, dass Sie vorerst hier bleiben. Da alle Lehrerstellen belegt sind müssen sie wohl Schüler sein. Darf ich ihre Namen erfahren und ihr altes Haus erfahren? Der junge Mann ist sicher ein Potter, oder?“ „Äh ja, also mein Name ist Harry Potter und das ist Ginny Weasley, meine Freundin. Wir sind beide Gryffindors.“ „Dumbledore nickte und überlegt kurz. „ Gut ihren neuen Namen. Ginny Hathaway und Harry Pranner. Sie werden in das siebte Schuljahr gehen und ich bitte darum demnächst in die Winkelgasse zu gehen und ihre Sachen zukaufen. Das Geld bekommen Sie, falls nötig von mir. Und sie werden natürlich in Gryffindor bleiben. Das Passwort lautet Alraune.“ Die beiden lehnten das Geld ab und wollten gerade zu Tür raus als er ihnen zurief: „ Bitte erzählen Sie niemanden wo sie herkommen. Ich werde nach einer Lösung suchen um sie wieder in ihre Zeit zu bringen.“ Die beiden Zeitreisenden nickten und verließen das Büro des Schulleiters. Als sie draußen waren atmeten sie erst einmal tief durch. Harry murmelte mehr zu sich selbst: „ Ruhig bleiben, Potter. Du siehst bloß deine jugendlichen Eltern, ihre besten Freunde und diese miese Ratte. Kein Grund sich aufzuregen.“ Ginny redete beruhigend auf ihn ein und zog ihn mit sich in den Gryffindor Turm. „Alraune“, sagte sie zur fetten Dame. Im Gemeinschaftsraum sahen sie sich erst einmal um und stellten fest, dass sich rein gar nichts verändert hat. Sie redeten noch bis zum späten Abend und beschlossen am nächsten Tag in die Winkelgasse zu gehen. Um Mitternacht gingen sie schließlich, nach einem verrückten Tag, ins Bett.

Am nächsten Morgen wachte Harry früh auf und war zuerst einmal verwirrt. Wieso lag er im Gryffindor Schlafsaal und wieso war Ginny bei ihm. Mädchen durften ja nicht bei den Jungen schlafen. Er brauchte eine Weile bis es ihm wieder einfiel. Die Zeitreise. „Ginny, aufwachen. Wir müssen in die Winkelgassen.“, flüsterte und schüttelte sie leicht. Sie grummelte, stand dann aber doch auf. Als sie zwanzig Minuten später fertig angezogen in die Eingangshalle gingen begegneten sie Dumbledore. „ Ah, da sind Sie ja. Sie gehen in die Winkelgasse? Hier sind die Listen. Sie kaufen einfach nur die Dinge die Sie für ihre Kurse brauchen. Welche wollen sie denn belegen?“, fragte er und gab ihm zwei Pergamente. „ Also ich werde nehmen: Zaubertränke, Verwandlung, Zauberkunst, Verteidigung gegen die Dunklen Künste. Und Ginny auch, denke ich. (Ich weiß nicht mehr welche Fächer man für eine Ausbildung als Auror braucht. Könnt ihr mir bitte helfen dann kann ich es ausbessern.)“ Ginny nickte. Sie brachen auf nach Hogsmead und disapparierten. „Gott sei Danke, sind diese Feuerblitze so schweinetuer, sonst hätten wir wirklich ein Problem. Wir haben ja gar nichts“, bemerkte Harry. Als sie Schulbücher, Umhänge, Kleidung und alles was sie sonst noch brauchen gekauft hatten beschlossen sie sich von dem restlichen Geld Besen zu kaufen, da sie ins Quidditchteam wollten. Die Besen waren in dieser Zeit ja nicht so teuer und das neuste Modell war der Komet 240.

In den restlichen Tagen bis zum 1. September passierte nichts aufregenden, außer dass Harry zunehmend nervöser wurde.

*Ich würd mich wirklich über ein Review freuen!*

*Lg, Katie*

# Der 1. September

*Danke für euere Reviews!!*

*Jetzt gibts noch die letzten 2 Kapitel die ich fertig habe.*

*Ich werd die FF total umschreiben, neuer Name, längerer Kapitel (Bexy\_Potter, ja ich werds machen).*

*Wieso? Weil ich festgestellt habe dass, das was ich geschrieben habe komplette Scheiße ist!!*

*Das erste Kapitel hab ich ungefähr zur hälfte neu und ist jetzt ca. 4 Seiten lang. Ich werd versuchen dass alle Kapitel 5 - 10 Seiten haben.*

*Und auserdem werd ich sie erst on stellen wenn ich sie fertig hab. Dann versuch ich jedes mal wenn ich on kommen ein Kapi hoch zuladen. Ich weiß nicht wie lang es dauert, aber ich hoffe sie wird besser!!*

*Danke für die die es gelesen haben!!*

## 3. Der 1. September

Es war der Morgen des 1. Septembers. Die beiden Zeitreisenden waren gerade aufgestanden. Sie wurden immer nervöser und Zeit schien gar nicht zu vergehen. Es wurde elf Uhr und in London stiegen gerade alles Hogwarts Schüler in den Hogwartsexpress.

„Hey Moony, wie waren deine Ferien?“, fragte ein großer Junge mit zerstrubbelten Haaren. An seiner Hand war ein Mädchen mit roten Haaren. Daneben stand ein ebenfalls großer, gutaussehender Junge mit Langen Haaren. Und gegenüber stand ein sehr fertig aussehender Junge mit vielen Narben. James Potter, Lily Evans, Sirius Black und Remus Lupin. „Hey Krone, hey Tatze, Lily. Sie waren okay. Und bei euch? „Für mich war das ja total langweilig, weil ich mit diesen zwei Turteltauben zusammen war.“, sagte Tatze und wick James aus, der ihnen einen Schlag auf den Hinterkopf verpassen wollte. „Wo ist Wurmschwanz?“ Keiner der vier wusste es, gingen aber trotzdem Richtung Zugtür, da es fünf Minuten vor 11 war. Sie fanden ein Abteil ganz hinten im Zug, welches James und Lily gleich wieder verlassen mussten. Als Schulsprecher mussten sie, wenigstens für eine kurze Zeit, in ein extra Abteil. Während dessen stieß Wurmschwanz auch endlich zu den restlichen Rumtreibern. Er hatte mal wieder verschlafen. Während James und Lily ihre Runden drehten diskutierten die Rumtreiber Alice und MJ, Lilys beste Freundinnen, wer wohl dieses Jahr Lehrer für Verteidigung gegen die dunklen Künste sein würde. Nach zwei Stunden kamen auch die Schulsprecher in das Abteil zurück. „Diese dämlichen Slytherins. Sie könne sich einfach nicht benehmen...“, schimpfte Lily. „Und das aus deinem Mund, Evans. Ich bin überrascht. Krone hat einen schlechten Einfluss auf dich“, lachte Sirius. „Klappe, Black“, rief Lily. „Klappe, Tatze“, rief James. Das brachte Sirius noch mehr zum lachen. Als er sich beruhigt hatte sagte er: „Essen. Gebt mir was zu Essen. Ich habe Hunger!“ Diesmal lachten alles anderen. Sirius aß, James schlief, Lily las an James gelehnt ein Buch, Alice und Remus und MJ beobachteten es lächelnd.

Ein paar hundert Kilometer entfernt, führten die zwei Zeitreisenden und Dumbledore ein Gespräch. „Also, zu den Einzelheiten für heute Abend. Sie werden in einer Kammer neben der großen Halle warten, ich werde sie dann vor dem Essen rufen. Zu ihrer Herkunft: Sie kommen von einer anderen sehr geheimen Schule und habe Ihre UTZe dort bereits gemacht und Sie wollen ihre UTZe hier noch mal machen wollen. Und wir sagen ihnen dass Sie schon älter sind. Wie alt sind sie? „Ich bin 20 und Ginny ist 19. Und ich habe auch schon eine Ausbildung als Auror“ „Gut ich würde sagen, Sie sind dann beide 18. Und diese Ausbildung erwähnen Sie nicht, Sie tun als wären Sie ganz normale Schüler. Und ich recherchiere bereits wie Sie hier hergekommen sind und wie Sie wieder zurück kommen. Wir sehen uns später“ Und er rauschte davon. Die Zeit verging und Harry wurde noch nervöser, falls das Möglich war. Und nach gefühlten 6 Stunden hörten sie das Geschwatze der 2-7 Klässler. Die Erstklässler kamen, wie immer, mit den Booten zu Schule. Harry und Ginny begaben sich in die eine Kammer, die ähnlich aussah wie die in der sie als Erstklässler mal gestanden hatten. Nach einer weiteren halben Stunde, als die Auswahl endlich vorbei war hörten sie Dumbledores gedämpfte Stimme: „Dieses Jahr haben wir zwei neue Schüler. Sie haben ihren Abschluss bereits auf einer anderen Schule absolviert und wollen ihn hier auch noch machen...“ „Ich hoffe es war nicht Durmstrang“, rief eine Stimme. Sirius. Das erkannte Harry. „Nein, Mr. Black nicht in Durmstrang sondern auf einer anderen

sehr geheimen Schule, dessen Name ich nicht nennen darf. Sie werden in die siebte Klasse nach Gryffindor kommen. Ich bitte vor allem die zwei Schulsprecher sie gut aufzunehmen. Gut, ich darf ihnen vorstellen Ginny Hathaway und Harry Pranner. Die zwei traten aus der Kammer und gingen zum Gryffindor Tisch. Alle starrten ihn an. War ja auch kein Wunder, wenn jemand genauso aussah wie der Schulschwarm. Die einzigen Plätze die frei waren, waren gegenüber der Rumtreiber, Lily und zwei Mädchen. Eine von ihnen hatte die Gesichtszüge von Neville hatten. Vermutlich Alice Sullan ( Ich hab mir jetzt einfach einen Mädchennamen für sie ausgedacht). Das Mädchen daneben kannten sie nicht. Sie setzten sich als auch schon das Essen erschien. „Hallo, Ich bin James Potter, das ist meine Freundin Lily Evans und ihre besten Freundinnen Alice Sullan, MJ, eigentlich Mary-Jane, Watson. Und die da, sind meine besten Freunde Remus Lupin, Sirius Black und Peter Pettigrew.“, begrüßte James die beiden. „Hey, ich bin Harry Pranner und das ist meine Freundin Ginny Hathaway. Aber das wisst ihr ja schon.“, antwortete Harry und begann zu Essen. „Was ist das für ne geheime Schule. Wieso ...“, fing Sirius an, kam aber nicht weiter weil Remus ihn eine Stoß zwischen die Rippen verpasste und ihm irgendwas ins Ohr flüsterte. Harry musste grinsen. Typisch Sirius! Nach einer Weile des Schweigens fragte James: „, Spielt ihr Quidditch?“ Lily verdrehte die Augen. Männer und Quidditch! Schrecklich! Harry und Ginny grinsten. „Ja“, antworteten die beiden gleichzeitig. „Welche Position? Jetzt lasst euch doch nicht alles aus der Nase ziehen!“ „Also ich bin Sucher und Ginny ist Jägerin.“, erklärte Harry. „Seit ihr gut? Ich brauch noch Leute für die Gryffindor Mannschaft.“ James blickte die beiden fragend an. „Harry ist Sucher seit der ersten Klasse und mir wurde ein Platz in einer Profi Mannschaft angeboten. Reicht das als Antwort?“ James sah die beiden bewundernd an. Sie unterhielten sich noch für den Rest des Abendessens über Quidditch. Als sie entlassen wurden, in die Gemeinschaftsräume zu gehen führten die Rumtreiber die Zeitreisenden hoch in den Gryffindor Gemeinschaftsraum. Harry und Ginny taten natürlich so, als würden sie zum ersten mal im Schloss sein. Es stellte sich heraus, dass Harry bei James, Sirius, Remus und, zu Harrys Verdruss, auch mit Peter im Schlafsaal sein würde und Ginny mit Lily, Alice, Mary-Jane Watson (ich weiß es ist aus Spiderman, aber mir ist nichts anderes eingefallen :-D), Felicitas Maldini, genannt Feli, und Luciana Lengers, auch Lucy genannt. Feli und Luciana waren so in etwa wie Lavender und Parvati in Harrys Zeit. Harry und Ginny schliefen schnell ein. Die letzten Tage waren wirklich merkwürdig!

*Es ist wieder total kurz!!*

*Es gibt noch eins, dann ist diese FF abgebrochen!!*

# Der 1. Schultag

## 4. Der 1. Schultag

Am nächsten Morgen wachte Harry von lauten Geschrei auf. Schlaftrunken öffnete er die Augen und nuschelte: „Was is los? Ich will schlafen, also Klappe!“ „Das hättest du wohl gerne“, schrie Sirius, „Raus aus den Federn. Hopp, Hopp. Oder ich muss dich leider mit Eiswasser bespritzen“. Sirius grinste und Harry ignorierte ihn. Sirius murmelte noch etwas, das sich anhörte wie: ‚Du hast es nicht anders gewollt‘ und im nächsten Moment war Harry nass. Er schrie: „Igit! Ihr Schweine.“ Damit sprang er auf und rannte ins Bad. Nach 10 Minuten kam er mit nackten Oberkörper heraus. Die Rumtreiber starrten ihn an, was Harry natürlich nicht entging. Verwirrt fragte er: „Was ist los? Hab ich was im Gesicht?“ Er sah an sich hinunter und bemerkte den Grund. Die zwei großen Narben. Eine kleinere und eine sehr große, direkt über dem Herzen. Er schimpfte innerlich. Wieso hatte er nur nicht daran gedacht? „Wa... Was hast du gemacht, um solche Narben zu bekommen?“, stotterte Remus. „Das geht euch nichts an“, antwortete Harry etwas schroff. Wie gerne würde er ihnen erzählen, dass sie einer miesen Ratte vertrauen würden, dass sie bald streben würden. Aber es ging nicht. Ohne ein weiteres Wort zog er sich an und ging in den Gemeinschaftsraum, wo Ginny sich gerade mit Lily und MJ unterhielt. Als sie ihn bemerkten sagte sie: „Morgen Schatz“ und gab ihm einen Kuss. „Kommst du mal bitte mit? Ich muss mit dir reden! Alleine!“ Sie schaute ihn verwirrt an stimmte dann aber zu. Harry zog sie raus aus dem Gemeinschaftsraum, in den nächsten Geheimgang. „Was ist los?“, fragte sie. „Ich bin so blöd! Die Rumtreiber haben meine Narben gesehen. Sie werden nicht locker lassen. Ich meine wo kriegt man als 18-jähriger solche Narben?“

Währenddessen im Jungenschlafsaal:

„Wo kriegt man als 18-jähriger solche Narben? Ich weiß wir kennen ihn erst ein paar Stunden aber ich finde er ist komisch. Und da ist noch die Tatsache, dass er aussieht wie ich“, sagte James gerade. Peter und Sirius nickten zustimmend. Nur Remus schaute skeptisch. „In der Sache mit dem Aussehen gebe ich dir Recht, aber wie du schon sagtest: Wir kennen ihn ein paar Stunden. Ich finde ihr seit etwas voreilig!“ Und mit diesen Worten verließ er den Schlafsaal. Die restlichen Rumtreiber folgten bald.

Als Harry und Ginny in der großen Halle ankamen, war sie schon viel los. Sie gingen zum Gryffindor Tisch und bemerkten, dass die Rumtreiber und die Mädchen noch nicht da waren. Gott sei Dank. Doch kaum hatten sie angefangen zu essen kamen sie auch schon. James, Sirius, Remus, Peter, Lily, Alice und MJ. Harry stöhnte. Die Rumtreiber würden in vermutlich das ganze Frühstück löchern. Sie setzten sich gegenüber der Zeitreisenden. „Morgen“, grüßten alle. Ginny und Harry grüßten zurück. Als sie anfangen zu Essen fragte James auch schon: „Wieso siehst du aus wie ich?“ „Woher soll ich das wissen?“, fragte Harry zurück. „Aha. Woher hast du die Narben“, fing nun auch Sirius an. „Das sagte ich bereits. Es geht euch rein gar nichts an“ „Wieso nicht?“ Wieder fragte James. Harry stöhnte innerlich. Nervig. „Das hat seine Gründe und auch die werde ich euch nicht erzählen!“ Sirius wandte sich an Ginny und wollte etwas fragen, aber Harry fuhr ihn an: „Und auch Ginny wird nichts sagen. Ihr kriegt nichts aus uns raus! Ist das jetzt angekommen?“ Als McGonagall endlich kam und die Stundenpläne austeilte, stand Harry auf, kaum dass er sein Blatt hatte, und verließ die große Halle. Ginny folgte ihm. Erst als er weit genug entfernt war sah er auf das Stück Papier und sah:

Montag

Verwandlung

Verwandlung

Zaubertränke

Zaubertränke

Mittagspause

Verteidigung gegen die dunklen Künste

Verteidigung gegen die dunklen Künste

Zauberkunst

Zauberkunst

Es gab bessere Montage. Langsam begab er sich zum Klassenzimmer für Verwandlung. Ginny wartete schon davor. Zusammen traten sie ein und setzten sich in die letzte Reihe. Sie waren die ersten. Nach ungefähr zehn Minuten trudelten auch die anderen des Kurses ein. Auch die Runtreiber waren dabei. Sowie Lily, MJ und Alice. Die Runtreiber setzten sich verärgert in die dritte Reihe. Ginny und Harry hatten ihre Plätze belegt. Nach weiteren 5 Minuten kam auch schon McGonagall herein gerauscht. „Da Sie diese Jahr ihre UTZe ablegen werden, wird der Unterricht härter den je. Das Niveau ist sehr hoch und ich denke, dass manche von Ihnen vielleicht nicht damit klar kommen werden.“ Dabei sah sie Pettigrew an. So fuhr sie noch zehn Minuten fort bis sie bekannt gab, dass das erste Thema dieses Jahr Verwandlung in Tiere sein würde. Jeder bekam ein Buch, welches er in eine Ratte verwandeln sollte. ‚Wie einfach‘, dachte Harry. Das war Grundwissen in der Aurorenausbildung. Er schwang seinen Zauberstab und schon hatte er eine Ratte vor sich sitzen. „Sehr gut Mr. Pranner. 10 Punkte für Gryffindor!“, lobte Professor McGonagall. Auch Ginny schaffte es beim zweiten Versuch, was ihnen noch mal 10 Punkte einbrachte. Die einzigen die noch irgendetwas schafften waren Lily, James, Sirius und Remus. Aber auch ihre Bücher hatten nur Ohren und einen Schwanz. Die einzige Hausaufgabe war, diesen Spruch zu üben. Auf dem Weg in die Kerker bestürmten ihn die anderen mit Fragen, wie er das denn gemacht hätte. Harry zuckte nur die Schultern und ging voraus. Unten angekommen setzte er sich wieder in die letzte Reihe. Zusammen mit Ginny. Kaum saßen sie kam auch schon ein Walross (:D) hereingestürmt. Professor Slughorn. Harry stöhnte. Ginny neben ihm musste sich ein Lachen verkneifen. „Guten Morgen, meine Lieben“, rief er, „ich hoffe ihr hattet schöne Ferien. Aber jetzt ist keine Zeit mehr sich auszuruhen. Wir werden gleich mit dem Stoff beginnen. Schließlich legen Sie dieses Jahr Ihre UTZe ab...“ „Schon wieder eine Rede“, dachte Harry und glitt langsam weg, mit seinen Gedanken. Er war in seinem 6. Schuljahr. Er kam in den Gemeinschaftsraum, nach dem er Nachsitzen bei Snape hatte... „Nun werden wir unsere neuen mal testen. Das dürfte kein Problem für Sie sein, schließlich haben sie ja schon einen Abschluss. Nun gut erste Frage, Ich würde sagen Ladies first. Ms Hathaway: Ein Trank in dem Affodil und Wermut sehr wichtig ist?“ Harry musste grinsen. Das erinnerte ihn an seine erste Zaubertrankstunde. „Der Tranke der lebenden Toten. Ein Schlaftrank“, antwortete Ginny. Slughorn war zufrieden. „Mr. Pranner, wie braut man ein Gegengift?“ „Ich geb denjenigen, der es benötigt einen Bezoar.“, antwortete Harry. „Ja, aber der Bezoar wirkt nicht bei jedem Gift...“ Harry unterbrach ihn: „Als ich ihn gebraucht habe, hat er gewirkt“ Harry könnte sich auf die Zunge beißen. Er hatte schon wieder soviel verraten. Damit war Slughorn zufrieden. Den Rest der Stunden sollten sie Veritaserum brauen und Harry war erleichtert als er sein Fläschchen ablieferte und endlich gehen durfte. Er wartete noch auf Ginny und ging dann mit ihr in die große Halle zum Mittagessen. Als die Runtreiber kamen fragte Sirius: „Wann hast du eine Bezoar gebraucht?“ Harry seufzte und antwortete widerwillig: „Mein bester Freund hatte Gift in seinem Getränk und ich hab ihm den Bezoar gegeben. Wenn ich es nicht getan hätte wäre er gestorben.“ Peter fiel die Kinnlade herunter und in Harrys Kopf drehte sich alles darum ihn, Peter, zu demütigen. Diese kleine, miese, verätherische Ratte. Die Gelegenheit ergab sich auch gleich nach der Mittagspause in VgddK (Verteidigung gegen die dunklen Künste. Ich werde immer die Abkürzung benutzen, sonst ist es so lang!! :-D). Nach einem weiteren Vortrag über die UTZe sollten sie Probeduelle machen. Der Professor, Professor Menkon, rief Harry und Peter nach vorne. Ginny hatte schon wieder diesen Blick drauf. Sie vermutete schon, dass Harry Peter nur zu gerne verfluchten würde. Harry wollte abwarten und Peter griff an. Er schickte aber nur einen sehr schwachen Expelliarmus den er leicht abwehren konnte. Er ließ Peter noch einige Male angreifen bis er selbst loslegte. Er fing mit Stupor an, welchen Peter nur knapp ausweichen konnte. Dann schickte er den ‚Tanzbeeinfluch‘ (Ihr wisst schon, der den Neville im Ministerium, im 5. Jahr, getroffen hat) Auch dem entkam er knapp. Dann schickte er einen ungesagten Flederwichtfluch und Sekunden danach einen Haarefärbefluch. Diesen konnte der kleinste Runtreiber nicht mehr ausweichen. Er lag am Boden mit Federwichten im Gesicht und rosa Haaren. Die Klasse lachte, alle bis auf James, Sirius und Remus. Die Flederwichte waren schnell vertrieben aber der Lehrer bekam die rosa Haare nicht weg. Kein Wunder. Harry hatte sie so verzaubert, dass für mindestens drei Tage so blieben oder nur Harry sie normal zaubern konnte. Der Lehrer sagte, dass man da wohl nichts machen könne und schickte Peter auf seinen Platz. Harry grinste in sich hinein und auch Ginny konnte sich ein kleines Lächeln nicht verkneifen. Die Runtreiber bedachten ihn mit bösen Blicken. Es wurden noch weitere Probeduelle vorgeführt bis die Stunde zu Ende war. Sie bekamen Gott sei Dank keine Hausaufgaben. Harry ging immer noch grinsend zu Zaubertrank. Auch da bekamen sie wieder einen Vortrag über ihre UTZe und den Rest der Stunde wiederholten sie den Stoff der letzten Jahre.

Beim Abendessen fragten die Runtreiber: „Was hast du mit Peter gemacht? Wieso geht diese dämliche Farbe nicht mehr raus?“ Harry tat scheinheilig: „Woher soll ich das wissen?“ Die Runtreiber sahen in böse an. „Gut, dann eben nicht“, meinte Sirius stand auf und ging zum anderen Ende des Tisches. Die anderen folgen ihm. Ginny stieß Harry in die Rippen und zischte: „Das hast du toll gemacht! Jetzt bring die dämlichen Haare wieder in Ordnung oder willst du sie die nächste Zeit als Feinde haben? Mit ihnen ist nicht zu spaßen, wenn sie sauer sind!“ „Ja und, mit mir auch nicht! Diese miese Ratte hat meine Eltern verraten. Dank ihm bin ich Weise und musste diese dämliche Prophezeiung erfüllen“, gab Harry zurück. „Er hat es in der Zukunft getan. Jetzt noch nicht. Und jetzt beweg dich!“ In diesen Situationen ähnelte Ginny Mrs. Weasley mehr als sonst. Er murrte zuerst, stand dann aber doch auf und ging zu den Runtreibern. Er murmelte den Gegenzauber und Peters Haare wurden wieder normal. Peter sah erleichtert aus und die Runtreiber waren nicht mehr ganz so wütend.

*Ich danke all meinen Lesern und hoffe ihr werdet meine neue auch lesen!*